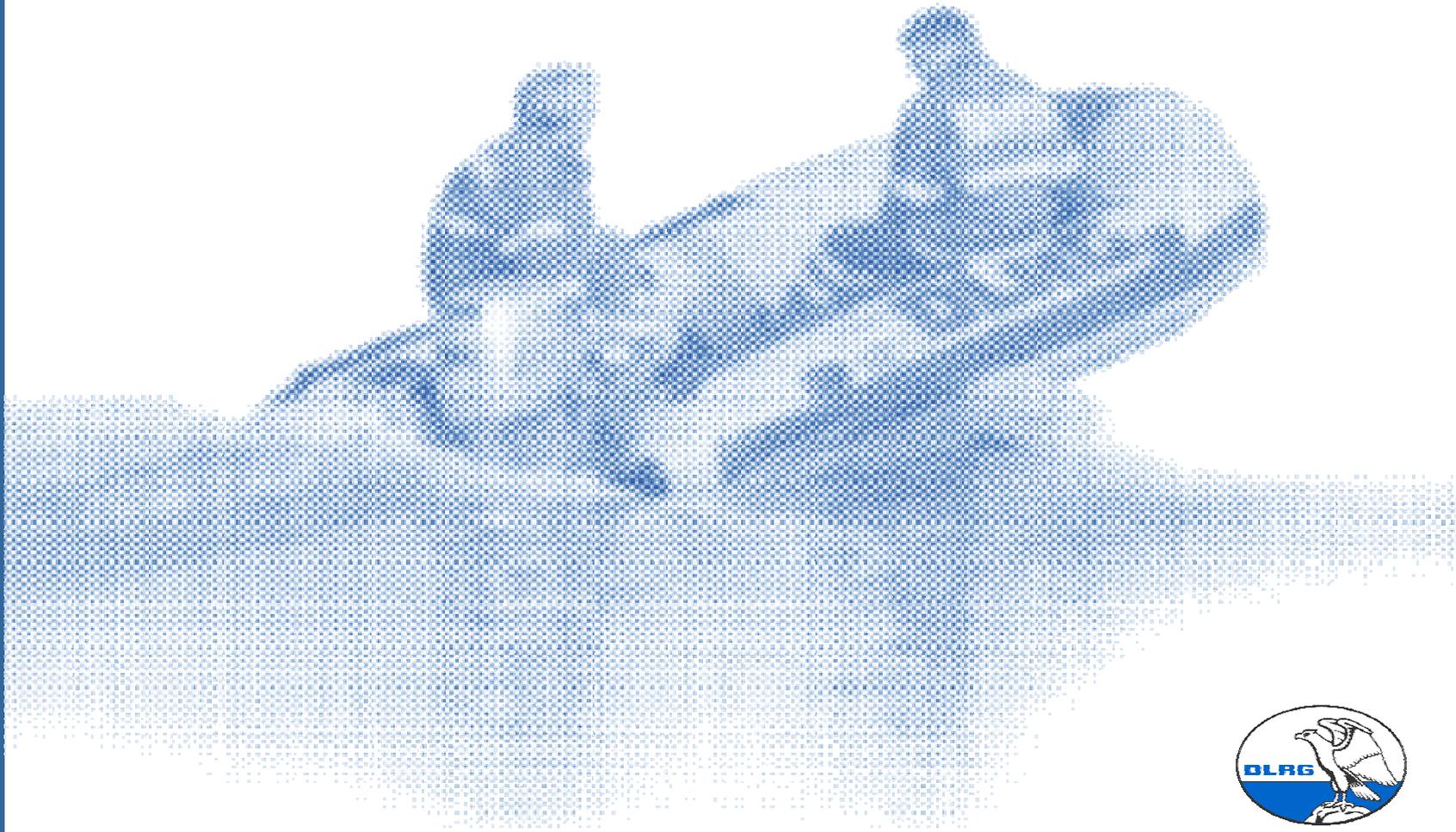


# AED - Aufbaulehrgang

## 3. Unterrichtseinheit



*Zusammengestellt von Michael Schenk (2005)*

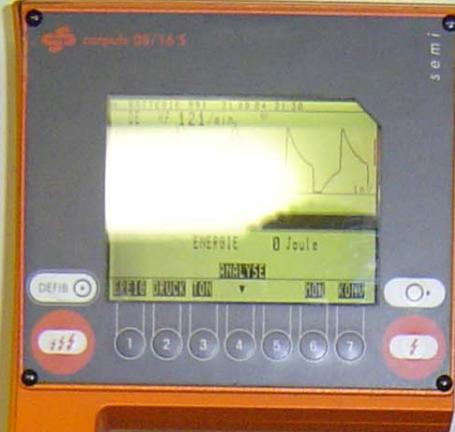
Deutsche Lebens-Rettungs-  
Gesellschaft

Ortsgruppe Butzbach e.V.

# Gerätetypen

1. manueller (konventioneller) Defibrillator  
halbautomatischer Defibrillator
2. Automatischer externe Defibrillator
3. **A**utomatisierter **e**xterner **D**efibrillator





RTW Friedberg 90/84

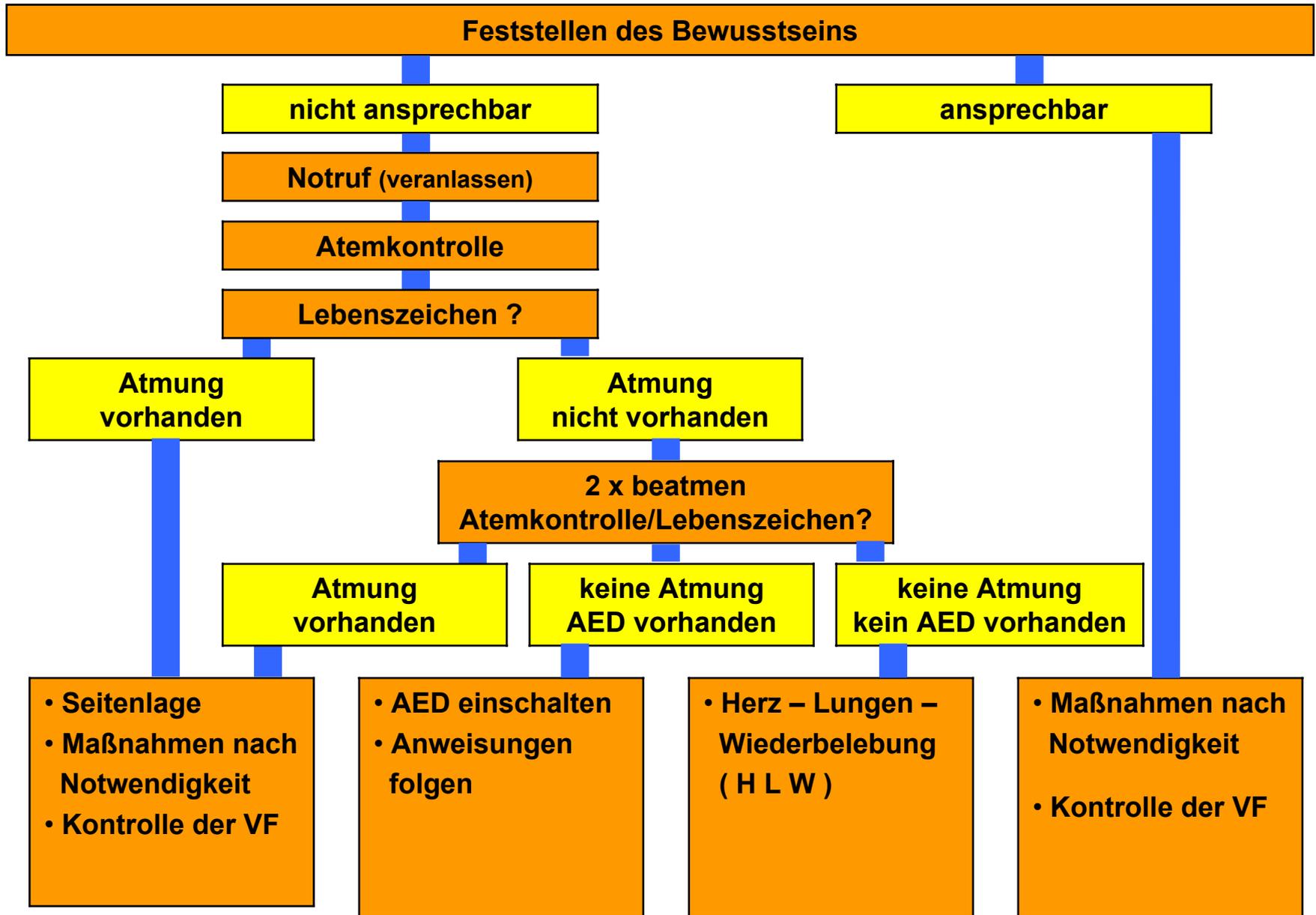
corpuls



# Medizinproduktegesetz

- 1. Es dürfen nur Geräte eingesetzt werden, die geprüft und amtlich zugelassen sind (Zulassungsnummer).**
- 2. Diese Geräte dürfen nur von Personen bedient werden, die von autorisierten Personen eingewiesen sind.**
- 3. Die Einweisung muss im Gerätebuch (gehört zu jedem Gerät) dokumentiert werden.**
- 4. Die Geräte sind gemäß der Angaben der Hersteller regelmäßig zu prüfen und zu warten.**
- 5. Bei Funktionsstörungen ist das Gerät sofort außer Betrieb zu nehmen, entsprechend zu kennzeichnen und muss durch einen Fachfirma instand gesetzt werden.**
- 6. Jeder Anwender ist selbst für seine ordentliche Einweisung in die Handhabung des Gerätes verantwortlich und muss eigenständig eine Funktionsprüfung vor dem Einsatz vornehmen.**

# Auffinden eines Notfallpatienten



## 10 Regeln zur Defibrillation

1. **AED-Geräte sollen nur von geschulten, in der Gerätetechnik eingewiesenen Personen angewendet werden.**
2. **Die Anwendung von AED-Geräten darf nur bei fehlenden Lebenszeichen erfolgen.**
3. **Zur Vermeidung von Fehlfunktionen wird das Gerät nur am ruhig liegenden Patienten angewendet, nicht während des Transportes.**
4. **Das AED-Gerät darf nicht in explosionsgefährdeter Umgebung, auf nassem oder elektrisch leitendem Untergrund benutzt werden.**
5. **Die Anwendung an Personen unter acht Jahren bzw. unter einem Gewicht von 35 kg ist nicht erlaubt.**

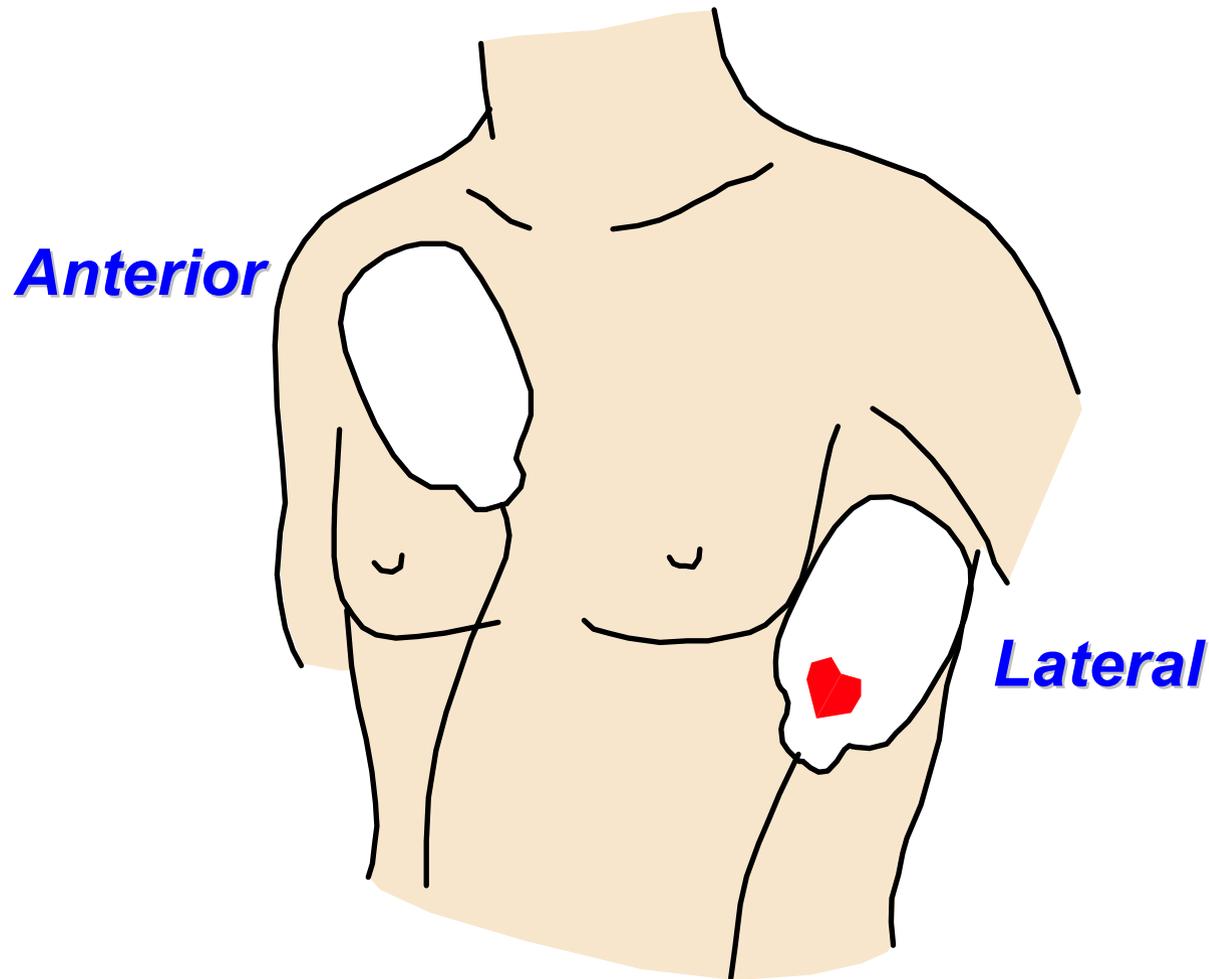


## 10 Regeln zur Defibrillation

6. Bei Gerätestörungen ist der Ablauf der Frühdefibrillation sofort abubrechen. Basismaßnahmen sind bis zum Eintreffen des Notarztes weiterzuführen. Basismaßnahmen haben bei jeder Störung des Algorithmus absoluten Vorrang.
7. ggf. Brustbehaarung entfernen, sonst keine gut leitende Verbindung und dadurch Verletzungsgefahr.
8. Der Helfer, der den Defibrillator bedient, ist „Manager“ und gibt den Ablauf der Maßnahmen vor.
9. Während der Analyse und der Durchführung der Defibrillation darf der Betroffene nicht berührt und auch nicht beatmet werden.
10. Umstehende Personen sind vor der Defibrillation laut und deutlich zu warnen.



# Defibrillation: Elektrodenplatzierung



**Anterior-laterale Platzierung**





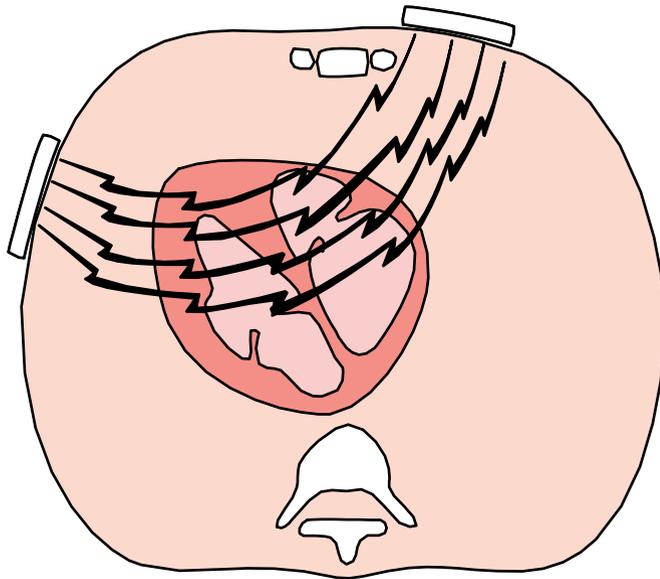
**Nächstes Mal ziehst Du ihm erst das Hemd aus!**



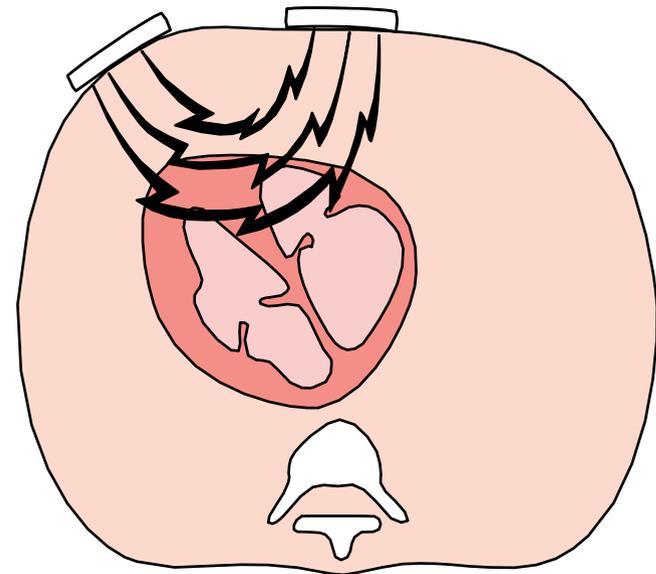
Deutsche Lebens-Rettungs-  
Gesellschaft

Ordnungs- und Rettungs-

# Defibrillation: Elektroden Platzierung



**Korrekte Elektrodenposition**



**Inkorrekte Elektrodenposition**

- **Korrekte Elektrodenposition optimiert die Höhe des Stromflusses durch die Herzkammern, der eine ausreichende Anzahl der Zellen erreichen kann.**



# Vorgehensweise beim Defibrillieren

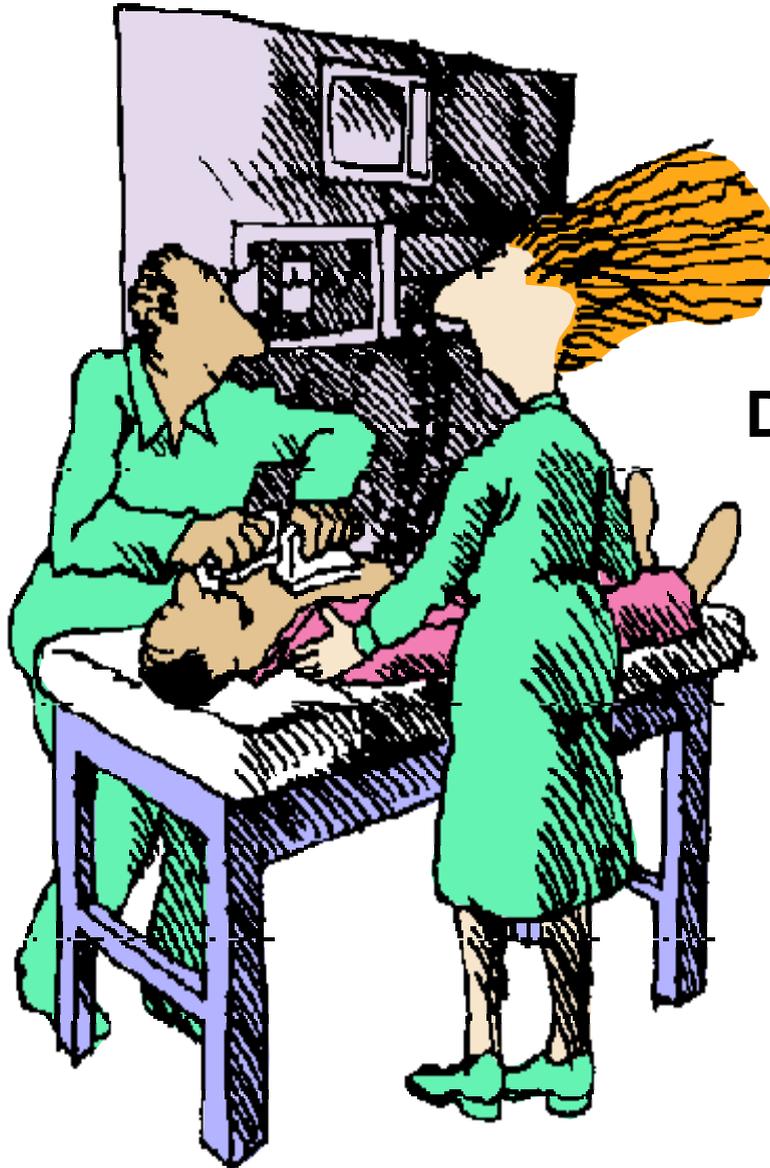
- **Überprüfe, daß der Notfallpatient nicht ansprechbar, ohne Atmung und ohne Lebenszeichen (pulslos) ist.**
- **Schalte den AED ein und klebe die Elektroden auf.**
- **Drücke die ANALYSE-Taste.**
- **Folge den Sprachanweisungen und den Bildschirmaufforderungen.**



## Sicherheit zuerst

- **Benutze den Defibrillator nur bei jemandem, der ohne Atmung (und Puls) ist.**
- **Stelle sicher, daß niemand den Patienten berührt.**
- **Sei sicher, daß die Elektroden auf dem entblößten Oberkörper des Opfers richtig positioniert und aufgeklebt sind.**
- **Entferne den Sauerstoff vor der Durchführung der Defibrillation.**





**Du hättest ruhig mal was sagen können!!!**



Deutsche Lebens-Rettungs-  
Gesellschaft

Christiane Butschek

*Grau ist alle Theorie...*



*Jetzt wird geübt !*



Deutsche Lebens-Rettungs-  
Gesellschaft

Ordnungs-Richtbuch